



Nachwuchs übt gemeinsam



Foto: Uwe Wollesen

Die Mitglieder der Jugendfeuerwehren aus Bernsbach, Grünhain und Beierfeld absolvierten vor kurzem eine gemeinsame Übung in Bernsbach. Dabei wurde ein imitierter Waldbrand in der Nähe der Milchviehanlage erfolgreich gelöscht und Schäden an Pflanzen- und Tierwelt verhindert. Geleitet wurde der Einsatz vom neugewählten Beierfelder Jugendfeuerwehrwart Lutz Fickel. Lesen Sie dazu auch auf der nächsten Seite.

Waldbrand gestoppt durch Nachwuchsfeuerlöscher - Jugendfeuerwehr Bernsbach, Beierfeld und Grünhain probt Ernstfall

Bernsbach. (Christina Münzner) In der heißen Jahreszeit, sollte sie in unseren Breiten einmal nicht verregnet sein, können vermehrt schwerwiegende Waldbrände auftreten, und nicht nur die Pflanzen- und Tierwelt sondern auch Menschenleben gefährden. Dieser Ernstfall wurde am Mittwoch in Bernsbach in der ländlichen Gegend der Milchviehanlage nachgestellt und von der Jugendfeuerwehr der Orte Bernsbach, Beierfeld und Grünhain erfolgreich gemeistert. Der Beierfelder Jugendfeuerwehrwart Lutz Fickel erzählt: „Von 17 bis 18 Uhr hat unser Nachwuchs unter anderem den nachgestellten Waldbrand gelöscht. Die besondere Schwierigkeit lag dabei bei der Einrichtung der Löschwasserentnahmestelle am Löschteich vor Ort.“ Mit Hilfe des beeindruckenden roten Nebels, einem pyrotechnischen Imitationsmittel, wurde der Waldbrand realitätsnah nachgestellt. Der Nachwuchs aus Beierfeld fuhr mit dem Mannschaftstransportwagen vor, die Jugendfeuerwehr Bernsbach kam zusammen mit der Nachwuchsgruppe aus Grünhain auf dem Löschfahrzeug 16 an der imitierten Feuerstelle an. Zusammen haben die jungen Leute nicht nur das Feuer in den Griff bekommen, auch der Spaß kommt bei solchen Übungen nicht zu knapp. Insgesamt zählen zu den Jugendfeuerwehren aus Bernsbach, Beierfeld und Grünhain ungefähr 20 junge Leute, von 9 bis 15 Jahren, mit 16 ist es dann möglich bei der freiwilligen Feuerwehr tatkräftig mit anzupacken. Der Nachwuchs ist für die Feuerwehr von großer Bedeutung, deswegen soll verstärkt an Schulen geworben werden. Interessierte, ob jung oder alt, mögen sich bei der örtlichen Feuerwehr melden, wo man näheres in Erfahrung bringen kann.

Veranstaltungen

„Lasst uns miteinander singen, beten, loben den HERRN!“

Gemeinsames Gemeindefest der ev.-luth. Kirchen und der ev.-meth. Kirche von Grünhain und Beierfeld am Sonntag, 25. Juni 2006 in der Christuskirche Beierfeld und im Pfarrgarten Beierfeld

10.00 Uhr	Gottesdienst
11.30 Uhr	Mittagessen
12.30 Uhr	Buntes Programm mit • Spiel • Basteln • Liedermacher • Chor, Bläser u.a.
14.00 Uhr	Kaffeetrinken
15.00 Uhr	Abschluss mit Luftballon steigen lassen und Märchenspiel

P r o g r a m m

**zum 30. Klosterfest vom 7. bis 9. Juli 2006
im Klostergarten**

Freitag, 07.07.2006

20.30 Uhr-1.30 Uhr Disco im Festzelt
Eintritt: mit Plakette
Einlass: ab 20.00 Uhr

Samstag, 08.07.2006

ab 10.00 Uhr Kunst- und Handwerkerhof
ab 12.00 Uhr Tischbewertung Rassekaninchen
ab 14.00 Uhr Kleintiermarkt mit Tombola
14.00 – 15.30 Uhr Schützenumzug abschließend Vogelschießen
gegen 15.30 Uhr Programm der Grundschulkinder
anschließend Blasmusikkonzert
gegen 17.30 Uhr Konzert mit den Original Grünhainer Jagdhornbläser und den Kirchenchören von
Grünhain-Beierfeld

20.00 - 01.00 Uhr Tanz für jung und alt mit „Timeless“
Eintritt: VVK: 5,00 EUR, AK: 6,00 EUR
Einlass: ab 19.30 Uhr

dazwischen
gegen 22.00 Uhr Multivisionsshow „Das Kloster“ mit der Gruppe „Takajo“ aus Leipzig

Sonntag, 09.07.2006

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Klostergelände mit den Kirchenchören
und dem Posaunenchor
ab 11.00 Uhr Kunst- und Handwerkerhof
ab 12.00 Uhr Kleintiermarkt und Flegeldreschen
14.00 Uhr Vortrag zur Klostersgeschichte
15.00 Uhr Konzert mit den Grünhainer Musikanten
dazwischen Showgruppe „Karussell“ Grünhain/SZB und Seniorensportgruppe Grünhain

8.7.06 und 9.7.06 von 14.00 – 18.00 Uhr
Kirchenbesichtigung mit Turmbesteigung und
Bücher-Ausstellung zur Kirchen- und Klostersgeschichte

PLAKETTENVERKAUF AN ERWACHSENE FÜR BEIDE TAGE 2,00 €, KINDER FREI

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!



Tourismusverband Greifensteine

Für Abkühlung sorgen die Freibäder im Verbandsgebiet

Bernsbach

Erlebnisfreibad (solarbeheizt)

Spiralrutsche, Sauna, Besonnungswiese, Planschbecken mit Wasserpilz, Basketball, Tischtennis, Kegel- und Reitmöglichkeiten, Abenteuerspielplatz

Öffnungszeiten: Mai – September
 täglich 09.00 – 20.00 Uhr

Ehrenfriedersdorf

Freibad

Annaberger Straße, Tel. 03 73 41 / 27 04

3- u. 5 m Sprungturm, Volleyball, Tischtennis, Abenteuerspielplatz

z. Zt. Sanierung, daher voraussichtlich ab Juni bis Ende August geöffnet

Mo – Fr: 13.00 – 19.00 Uhr

Sa / So / Schulferien: 10.00 – 19.00 Uhr

Greifenbachstauweiher

Badesee (23ha) mit gepflegten Liegewiesen und Sandstrand, Wasserrutschen, Abenteuerspielplatz, Minigolf, Volleyball, Tischtennis, Bootsverleih

Geyer

Freizeitbad ANA MARE – Der Badespaß an den Greifensteinen

Badstraße 2, Tel. 03 73 46 / 10 61 00 www.anamare.de

Wellenbecken, Außenbecken, Riesenwasserrutsche, Kinderbadeland, 80 m Wildwasserkanal, exklusive Saunalandschaft mit verschiedenen Aufgüssen, Whirlpools, Rasulbad, Massagen

Öffnungszeiten: Bad So – Do 10.00 – 20.00 Uhr

 Fr / Sa 10.00 – 22.00 Uhr

 Sauna So – Do 10.00 – 22.00 Uhr

 Fr / Sa 10.00 – 23.00 Uhr

außerhalb der sächsischen Schulferien montags „Wellnesstag“ (Kein Wellen- und Rutschenbetrieb, gesonderte Eintrittspreise, Bad und Sauna inklusive)

Gornsdorf

Naturbad (solarbeheizt)

Großwasserrutsche, Beachvolleyballplatz, Kantine

Öffnungszeiten: voraussichtlich 13.05 bis 17.09.2006

 Mai – September täglich 09.00 – 20.00 Uhr

 sächsische Schulferien täglich 09.00 – 21.00 Uhr

14-tägig samstags Freilichtkino, Infos Herr Schmelzer 0 37 21 / 2 20 42 www.gornsdorf.de

Grünhain-Beierfeld / OT Grünhain

Badeweiher im Kur- und Freizeitpark

Liegewiese und Insel, Skatingbahn, Tennis-Kleinfeld, Minigolfanlage, Fußballplatz

Mit Beginn der Schulferien geöffnet, Infos unter Tel. 0 37 74 / 6 24 05

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 13, Jahrgang 2006 unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am

Mittwoch, dem 5. Juli 2006

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 23.06.2006 in der jeweiligen Gemeindeverwaltung abzugeben.

Redaktionsschluss ist ebenfalls der 26.06.2006.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“

Wir gratulieren recht herzlich!

Zum Geburtstag:

im Stadtteil Beierfeld

Frau Gertraude Schürer	am 22. Juni zum 80. Geb.
Frau Ruth Hölig	am 25. Juni zum 88. Geb.
Frau Irma Schlegel	am 25. Juni zum 86. Geb.
Frau Anna Hänel	am 4. Juli zum 86. Geb.

im Stadtteil Grünhain

Frau Ingeborg Dittmann	am 27. Juni zum 82. Geb.
Frau Christa Klabschus	am 28. Juni zum 86. Geb.
Frau Martha Bonitz	am 4. Juli zum 91. Geb.
Frau Marianne Keller	am 4. Juli zum 85. Geb.
Frau Anna Balcar	am 5. Juli zum 92. Geb.

im Stadtteil Waschleithe

Frau Reinhilde Merkel	am 2. Juli zum 80. Geb.
-----------------------	-------------------------

in Bernsbach

Frau Sofie Bechler	am 2. Juli zum 87. Geb.
Frau Gertraude Ficker	am 5. Juli zum 86. Geb.

Außerdem gratulieren wir zur
Goldenen Hochzeit

im Stadtteil Beierfeld
am 23. Juni 2006
Frau Gertraude und Herrn Günter Wendt

im Stadtteil Grünhain
am 30. Juni 2006
Frau Christa und Herrn Rolf Hennig

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen

Terminkalender

für die Sitzungen der Gremien des Stadtrates Grünhain-Beierfeld

Monat Juli 2006

Technischer Ausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Donnerstag, 06.07.2006, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld, Sitzungszimmer

Verwaltungsausschuss (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Montag, 10.07.2006, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld, Sitzungszimmer

Ortschaftsrat Stadtteil Grünhain (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Dienstag, 11.07.2006, 19.00 Uhr, Haus der Vereine Stadtteil Grünhain

Stadtrat (öffentl./nichtöffentl. Sitzung)

Montag, 19.06.2006, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld, Ratssaal

Interessierte Bürger sind zu den öffentlichen Sitzungen herzlich eingeladen. Die Tagesordnung für die jeweilige Sitzung wird rechtzeitig vor der jeweiligen Sitzung ortsüblich bekannt gegeben.

gez. Rudler
Bürgermeister

Entsorgungskalender

Monat: Juni / Juli 2006

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
4.07.; 18.07.;	23.06.; 7.07.; 21.07.;	4.07.; 18.07.;

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
27.06.; 4.07.; 11.07.; 18.07.;	27.06.; 4.07.; 11.07.; 18.07.;	27.06.; 4.07.; 11.07.; 18.07.;

27.07.;	27.07.;	27.07.;
---------	---------	---------

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
29.06.; 13.07.; 27.07.;	22.06.; 6.07.; 20.07.;	4.07.; 18.07.;

Das aktuelle Bild vom Hochhausabriss

Bild: Hochhausabriss

Bildunterschrift: Stand: 13. Juni 2006

Der Abbruch des Hochhauses am ehemaligen Industriestandort des Messgerätekwerkes in Beierfeld geht in eine neue Etappe. In den kommenden Tagen wird ein Kran mit einem besonders langen Ausleger seine Arbeit am Gebäude aufnehmen. Bisher war manuell abgebrochen worden. Für die weiteren Abbrucharbeiten wird die Straße durch das Gewerbegebiet „Am Gewerbepark“ in der Zeit vom 12.06. bis zum 21.07.2006 voll gesperrt.

Kanalbau in der Heinrich-Heine-Straße





Der Dorfbach in der Heinrich-Heine-Straße erhält zur Zeit ein neues Bett. Die Betonrohre haben einen Durchmesser von 2 Metern, sind 2,5 Meter lang und bringen 9 Tonnen auf die Waage. Die Montage ist deshalb nur mit schwerer Technik möglich.

Computerkabinett für die Grundschule Grünhain



Zur Zeit werden die Räume im Obergeschoss der Grundschule Grünhain renoviert. Fertig wird in den nächsten Tagen der Raum der zukünftig des Computerkabinett aufnehmen wird. Mit Beginn des neuen Schuljahres wird es nutzbar sein.

Aus den Schulen der Stadt

Unsere Schule hat 90. Geburtstag

Anlässlich des Schuljubiläums führen wir an unserer Schule vom 17.-21.7.06 eine Festwoche durch.

Montag: - Sporttag

Dienstag: - Verkehrstag

Mittwoch: - Ausfahrt nach Stockhausen ins Spieleland

Donnerstag: - Lesewettbewerb
- Grillfest auf dem Schulhof mit vielen Überraschungen
- Lampionumzug

Freitag: - letzter Schultag mit Zeugnisausgabe und traditionellem
Luftballonsteigen auf dem Marktplatz

HINWEIS: Die geplante Feierstunde mit ehemaligen Lehrern und Schülern kann aus bautechnischen Gründen nicht in der Festwoche stattfinden. Ein neuer Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Reißmann, Schulleiterin

Kindertag

Am 1.Juni blieben unsere Klassenzimmer leer. Die Wirtsleute der "Köhlerhütte", Familie Schmidt, hatten uns zu einer Kindertagsparty nach Waschleithe eingeladen. Eigentlich wollten wir, wie es sich gehört, wandern. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung und unsere Schulleiterin organisierte kurzfristig einen Bus, der uns nach Waschleithe brachte. Wir Grundschüler waren die Ersten, die den nagelneuen Spielplatz einweihen durften. Die Hüpfburg erfreute sich auch großer Beliebtheit. Zwei Clowns hatten alle Hände voll zu tun, denn jeder wollte eine Luftballonfigur mit nach Hause nehmen. Obwohl der Regen uns einige Male überraschte, wanderten wir wieder zurück nach Grünhain. Auf diesem Wege möchten wir uns bei Familie Schmidt recht herzlich für die Einladung bedanken.

Die Schüler und Lehrer der Grundschule Grünhain

Aus den Einrichtungen der Stadt

Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Monat Juni 2006

Datum	Tag	Zeit	Veranstaltung/Veranstalter
21.06.	Mittwoch	geschlossen ab 13.00	Internetcafé Seniorenachmittag
22.06.	Donnerstag	09.00 – 12.00 13.00 – 16.00 15.00 – 17.00	Frauentreff Internetcafé Bücherei
23.06.	Freitag	11.00 – 14.00	Internetcafé
24.06.	Samstag	10.00 - 11.00	Bücherei
26.06.	Montag	13.00 – 15.00 15.00 – 17.00	Internetcafé Klöppeln Kinder
27.06.	Dienstag	13.00 – 16.00 15.00 – 17.00	Internetcafé Bücherei
28.06.	Mittwoch	geschlossen ab 13.00	Internetcafé Seniorenachmittag
29.06.	Donnerstag	09.00 – 12.00 13.00 – 16.00 15.00 – 17.00	Frauentreff Internetcafé Bücherei
30.06.	Freitag	11.00 – 14.00	Internetcafé

Bibliothek im Stadtteil Beierfeld

Hallo, liebe Leserinnen und Leser,
wie wäre es wieder einmal mit einem Besuch in unserer Bibliothek ?

Hier will ich einige Neuanschaffungen vorstellen:

Petra Hammesfahr: Die Lüge

Susanne ist Nadias Doppelgängerin. Bald wird aus dem Spiel ein tödliches Netz der Lügen.

Barbara Wood: Traumzeit

Joanna reist 1871 nach Melbourne, um sich auf die Spur ihrer verschollenen Großeltern zu machen.

Charlotte Link: Die Insel

Clara ist verschwunden. Brannte sie mit einem Sylter Playboy durch ?

Danielle Steel: Rendezvous

Aus heiterem Himmel wird die attraktive Paris nach 24 Jahren von ihrem Mann verlassen. Ihre Freunde wollen sie auf andere Gedanken bringen und organisieren jede Menge Rendezvous für sie...

Cecelia Ahern: Für immer vielleicht

Rosie und Alex kennen sich seit sie 15 Jahre alt sind. Und schon damals war klar, dass sie zusammen gehören. Allein das Schicksal wusste das nicht.

Cecelia Ahern: P.S. Ich liebe Dich

Mit 29 wird Holly Witwe und zerbricht fast daran. Doch eines Tages findet sie Briefe ihres Mannes mit Aufgaben für sie. Und Holly erlebt ein Jahr voller Träume und Glück.

Giles Blunt: Blutiges Eis

In den Wäldern von Ontario werden Leichenteile und eine tote Ärztin gefunden. Der Fall ist verworren.

Giles Blunt: Gefrorene Seelen

In einem Minenschacht, festgefroren in einem Eisblock, wird die grausig zugerichtete Leiche eines Mädchens gefunden. Drei weitere Teenager sind spurlos verschwunden.

Catherine Gaskin: Liebe auf Schloss Lymara

Brooklyn 1931: Liebe in den Wirren des Krieges

Susanne Juhnke: In guten und in schlechten Tagen

Das große Buch der Familiennamen

Welche Bedeutung steht hinter meinem Familiennamen? Wie und wann ist er entstanden ?

Natur in Deutschland: Das Leben im Wald

Bezaubernde Waldlandschaften: Bäume, Farne, Pilze und eine Vielzahl von Wildtieren und Insekten.

Vielleicht trifft eines der vorgestellten Bücher Ihren Geschmack ? Dann freut sich auf ein
Wiedersehen
Ihr und Euer Bücherwurm

Kunst- und Kultursommer Grünhain

Im Rahmen des Kunst- und Kultursommers sind im Klostergelände Grünhain im Juni folgende Veranstaltungen geplant:

24. Juni Konzert mit der „**Modern Soul Band**“ aus Berlin
25. Juni „**Percussion**“ – Ein Drum-Happening mit Drummern und Mitgliedern des
Kunst- und Kulturhofes

AWO - Freizeitzentrum Phönix Grünhain

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 14:00 – 21:00 Uhr

Freitag – Samstag 14:00 – 22:00 Uhr

Unseren Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte den Veranstaltungsseiten der Freien Presse oder unserem Plan an der Clubtür. Aber es wird, wie jeden Monat viel bei uns los sein.

AWO - Freizeitzentrum Waschleithe

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch – Freitag 15:00 – 20:00

Hier sind wir zu finden: Talstrasse 8; Depot 2; 08344 Grünhain – Beierfeld OT Waschleithe
Ansprechpartnerin: Diana Tilp; Sozialpädagogin; Tel.: 0162/9319759
Email: jc-phoenix@awo-erzgebirge.de

Diana Tilp
Leiterin der Einrichtungen

Vereinsmitteilungen

**Aus dem Vereinsleben
im Stadtteil Beierfeld**

Seniorenklub Beierfeld e.V. **Veranstaltungen im Juni / Juli 2006**

Mittwoch, den 21.06.06 14:00 Uhr

„spielen, spielen, spielen“
Zu einem Spielenachmittag laden wir heute ein.
Bei Rausschmeißer, Romme‘, Skat wird es viel zum Lachen geben.

Mittwoch, den 28.06.06 14:00 Uhr

Frau Silvia Mosel wird uns einige Tipp´s zum Haushalt sowie zur Körperpflege geben.

Mittwoch, den 05.07.06 14:00 Uhr

„spielen, spielen, spielen“
Zu einem Spielenachmittag laden wir heute ein.
Bei Rausschmeißer, Romme‘, Schnauzer und Skat haben wir viel Spaß!

Mittwoch, den 12.07.06

Wir fahren zur Landesgartenschau nach Oschatz. Wir lassen uns von dieser Blumenschau verzaubern. Abfahrtszeiten werden noch bekannt gegeben.

Änderungen vorbehalten!

Im Auftrag
Opp

SV Beierfeld e.V. – Abteilung Fußball

Wollen Sie dass Ihr Kind einer organisierten Freizeitbeschäftigung nachgeht?
Wir haben gute Voraussetzungen dafür zu bieten. Wie beispielsweise einen Kunstrasen- und einen Naturrasenplatz bzw. in den Wintermonaten die Sporthalle.
Außerdem können wir mit langjähriger Erfahrung unserer Trainer in der Ausbildung und Betreuung dienen.
Sollten Sie zum Ablauf der Trainingszeiten weitere Fragen haben, dann steht Ihnen unser Abteilungsleiter Herr Andreas Gebhardt unter der Rufnummer 03774 / 62327 oder 0172 / 3774366 gerne zur Verfügung.
Ansonsten kommen Sie einfach mit Ihrem Kind zu den aufgeführten Trainingszeiten. Der verantwortliche Trainer und die Mannschaft freuen sich auf Dich!

Trainingszeiten Nachwuchs

<u>A – Jugend</u>	Montag	17.30 – 19.00 Uhr
	Mittwoch	17.30 – 19.00 Uhr

<u>D – Jugend</u>	Dienstag	16.00 – 18.00 Uhr
	Donnerstag	16.00 – 18.00 Uhr

<u>E – Jugend</u>	Mittwoch	16.30 – 17.30 Uhr
	Freitag	16.30 – 17.30 Uhr

<u>F – Jugend</u>	Mittwoch	16.30 – 17.30 Uhr
	Freitag	16.30 – 17.30 Uhr

Der Vorstand
Abteilung Fußball

Rassekaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e.V.

Einladung zur Spiegelwaldjungtierschau am 01. u. 02. Juli 2006 in Beierfeld

Der Rassekaninchenzuchtverein S 18 Beierfeld e.V. lädt alle Zuchtfreunde, Züchter und Interessierten zur diesjährigen Spiegelwaldjungtierschau im Züchterheim in Beierfeld, August-Bebel-Str. 139 b, recht herzlich ein.

Die Vereine Bernsbach, Oberfannenstiel, Grünhain und Beierfeld sind mit insgesamt ca. 150 Jungtieren an der Ausstellung beteiligt.

Eine kurze Info an alle Aussteller. Die Einlieferung der Kaninchen hat am Mittwoch den 28. Juni ab 16.00 Uhr zu erfolgen.

Die Eröffnung der Schau wird durch unseren Vereinsvorsitzenden Karsten Lenk am Samstag den 01. Juli 2006 um 9.00 Uhr vorgenommen.

Die Zuchterfolge von 2006 können am Samstag von 9.00 – 19.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 – 16.30 Uhr besichtigen werden. Auch Jungtiere können käuflich erworben werden.

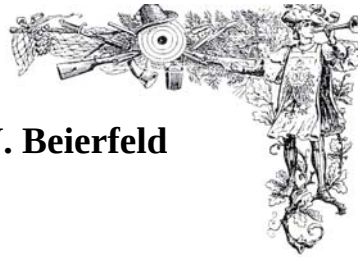
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Egal ob Speis oder Trank unsere Züchterinnen werden mit allerlei Leckereien aufwarten.

Wir hoffen auf schönes Wetter und würden uns freuen wenn auch Sie, egal ob allein, zu zweit, mit Kind oder Enkel unsere Kaninchenausstellung besuchen.

Gerade für unsere Kleinsten wird auch wieder eine Häsin mit Jungtieren zu bestaunen sein. Vielleicht spielen Sie schon länger mit dem Gedanken Kaninchen zu züchten. Wissen aber nicht welche Rasse oder sind sich mit der Unterbringung und Fütterung unsicher. Gerade zur Rassekaninchenausstellung besteht für Sie die Möglichkeit sich über viele Rassen zu informieren, sie in Natura anzuschauen und mit Züchtern sowie Züchterinnen der ausstellenden Vereine ins Gespräch zu kommen. Gern stehen wir ihnen mit Rat und Tat zur Seite um Sie zu informieren und Ihnen mit Ratschlägen weiter zu helfen. Nur zu uns kommen am 01. u. 02. Juli 2006 zur Jungtierausstellung nach Beierfeld, daß müssen Sie selbst.

Mit Züchtergrüß
Karina Vodel

Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm" e. V. Beierfeld



E i n l a d u n g

Zu unserem Skatturnier um den Wanderpokal am

23. Juni 2006

im Vereinsheim der Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm" e. V. Beierfeld, Straße des Sportes 7, 08344 Grünhain-Beierfeld (unterhalb vom Fußballplatz Beierfeld) laden wir alle interessierten Skatfreunde unserer Stadt recht herzlich ein.

Beginn: 19.00 Uhr

Startgeld: 5,00 €

Zum Skatturnier am 23. April 2006 ging der Wanderpokal an unseren Schützenbruder und Skatfreund Hermann Anger, der ihn damit zum 2. Mal in Empfang nehmen konnte.

Silvia Loosen
Schützengesellschaft 1
„König-Albert-Turm" e. V. Beierfeld

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld!



Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 27. Juni 2006 um 18:00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73 statt.

Blutspende:

Am Freitag, dem 9.06.2006 führte der DRK Ortsverein Beierfeld eine Blutspendeaktion in Beierfeld durch. Bei diesem Abnahmetermin waren in 72 Bürger erschienen von denen 69 ihr Blut spenden durften.

Allen Spendern und Helfern ein herzliches Dankeschön.

Rot-Kreuz-Museum:

Die Museumsgruppe des Ortsvereins trifft sich am Dienstag, den 20. Juni 2006 um 16:00 Uhr zu ihrer nächsten Zusammenkunft.

Frauengruppe:

Die Frauengruppe trifft sich am Montag, den 3. Juli 2006 um 18:00 Uhr im DRK-Depot August-Bebel-Straße 73 zu ihrer nächsten Zusammenkunft.

Achtung Baby- und Kindersachenmarkt!

Von Muttis für Muttis

Der DRK OV Beierfeld führt am Sonnabend, den 8. Juli 2006 den 17. Baby- und Kindersachenmarkt durch.

Zeit: 8.00 bis 12.00 Uhr Aufbau ab 7:30 Uhr!

Ort: Mittelschule Beierfeld (auf 2 Etagen – 90 Tische)

Sie können alles von Kindern und für Kinder von 0 bis 14 Jahre kaufen (Bekleidung, Spielzeug, Bücher, Kinderfahrräder etc.).

Vielleicht finden Sie etwas Passendes für ihr Kind.

Wer hat noch D-Mark Restbestände? **Geben Sie uns den letzten Rest!** Der Erlös kommt unserem Rot-Kreuz-Museum zugute.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Das Jugendrotkreuz übernimmt die Kinderbetreuung in einer Spielecke.

Still- und Muttitreff beim DRK Ortsverein Beierfeld

Der DRK-Ortsverein Beierfeld bietet einmal monatlich einen Still- und Muttitreff an. Eingeladen sind Muttis mit ihren Babys. Bei diesen Treffen geht es um den Erfahrungsaustausch rund ums Thema Stillen – aber auch nicht stillende Mütter sind herzlich eingeladen, ihre Erfahrungen rund ums Baby auszutauschen.

Interessierte Muttis treffen sich jeweils am 1. Donnerstag im Monat im DRK-Ortsverein Beierfeld, August-Bebel-Str. 73 von 9.30 Uhr bis ca. 11.00 Uhr. Wir freuen uns!

Pro Treffen ist ein Beitrag von 3 Euro zu entrichten. Die Treffen werden von einer ausgebildeten Stillberaterin geleitet.

Ab Mitte Juni wird außerdem zu einem **Baby-Massage-Kurs** eingeladen. Muttis mit ihren Babys (bis ca. 7 Monate) treffen sich 5 mal dienstags, von 9.30 bis 10.30 Uhr, im DRK-Ortsverein Beierfeld. Da hier nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht, ist eine Anmeldung unter 03774 24331 unbedingt erforderlich (bitte auch AB nutzen).

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

Der Feuerwehrverein Beierfeld e.V. informiert:

Liebe Vereinsmitglieder,

wie zur Jahreshauptversammlung beschlossen, werden wir im Herbst diesen Jahres unsere Vereinsausfahrt nach Dresden durchführen.

Zur Information haben wir schon mal die wichtigsten Anhaltspunkte für Euch aufgeführt.

Abfahrt ist am Sonnabend, den 14.10.2006 ca. 8.00 Uhr in Beierfeld.

Mit 2 Bussen geht es nach Dresden. Hier bleibt für jeden zunächst Zeit zur freien Verfügung.

Im Anschluss werden wir gemeinsam im Hotel "Am Terrassenufer" Mittagessen.

Hierzu stehen 3 Gerichte im Voraus zur Wahl:

1. Schweineschnitzel mit Buttermöhren und Kartoffeln
2. Putenrollbraten mit Bohnen und Knödel
3. Gebackene Scholle mit Kartoffelpüree und Salatgarnitur.

Danach geht's mit dem Dampfer auf der Elbe von Dresden nach Pillnitz.

Bei einem Spaziergang hat jeder die Möglichkeit sich in Pillnitz den Schloßpark und die Umgebung anzuschauen. Anschließend erfolgt die Heimfahrt mit Abendessen im Erlebnishof "Braugut" in Hartmannsdorf.

Hinweis:

Für Vereinsmitglieder ist diese Ausfahrt kostenfrei.

Für Nichtvereinsmitglieder werden wir eine Zuzahlung in Höhe von 41,00 Euro p.P. kassieren.

Kinder bis 6 Jahre zahlen 23,00 Euro und Kinder ab 6 bis 10 Jahre zahlen 27,00 Euro für diese Ausfahrt.

Wer an unserer Ausfahrt gern teilnehmen möchte,
der sollte sich schon jetzt bei unserem Vereinsvorstand

Matthias Schwarz, Tel. 03774 / 34547 oder Oliver Röthel, Tel. 03774 / 61516 anmelden.

Wichtig: Bitte Mittagessen aus den 3 Gerichten auswählen und angeben !

Für Rückfragen steht der Vorstand jederzeit zur Verfügung.

Anja Ehmer
Schriftführerin Feuerwehrverein Beierfeld e.V.

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain

Grünhainer SV e.V.

Neues aus dem Sport- und Freizeitpark Grünhain

Der Freizeitpark hat wieder geöffnet!

Täglich von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Folgende Möglichkeiten der sportlichen Betätigung bestehen im Freizeitpark

- Minigolf
- Tischtennis
- Schach
- Halfpipe

Auf dem Mehrzweckplatz besteht die Möglichkeit

- Tennis
- Volleyball
- Handball
- Basketball

zu spielen.

Voranmeldungen werden entgegen genommen unter der Telefonnummer 03774/644385 oder 03774/62405. Tennisschläger oder Tischtennisschläger können ausgeliehen werden.

Die Leitung des Grünhainer SV e.V.

Grünhainer Kegelsportverein e.V.

Nachruf

Am 6. Juni 2006 ist unser Mitglied

Ulrich Lapp

im Alter von 55 Jahren plötzlich und unerwartet verstorben. Er war langjähriger Mitstreiter des Grünhainer Kegelsportvereins e.V. Er hat viele Jahre als Mannschaftsleiter fungiert und bei Arbeiten am Keglerheim seine Einsatzbereitschaft unter Beweis gestellt. Mit seinem Tode verliert die Seniorenmannschaft des Grünhainer KSV einen aktiven Mitstreiter. Wir werden stets sein Andenken bewahren.

Vorstand des
Grünhainer Kegelsportvereins e.V.

Spiegelwaldsportfest

Vom 09. bis zum 11.06.2006 fand in Grünhain das Spiegelwaldsportfest statt. Die organisatorische Leitung hatte wie jedes Jahr Sportfreund Detlef Motz. Durch seinen uneigennützigsten Einsatz wurde dieses Sportfest ein Erfolg. Dafür gilt Sportfreund Detlef Motz ein großes Dankeschön!

Das Privilegierte Jäger Corps 1862 e.V. Grünhain unterstützte mit seinen Möglichkeiten diese Veranstaltung. Es wurde ein Pokalschießen für Jedermann ausgeschrieben. Die Startgebühr betrug 3,-Euro. Dafür wurden vom PJC die Pokale, die Scheiben, Waffen und Munition gestellt.

Es wurde mit einem KK Matchgewehr auf 50m fünf Schuss Präzision sowie fünf Schuss auf eine Glücksscheibe geschossen. Für Nichtschützen und Mitglieder von Schützenvereinen die keine Schießsportausrüstung haben wurde aufgelegt geschossen. Die „Profis“ mußten liegend freihändig diesen Wettkampf bestreiten.

Eingeladen waren alle Anwohner der Spiegelwaldregion. Damit waren auch die Schützenvereine von den Stadtteilen Waschleithe und Beierfeld sowie aus Bernsbach gemeint.

Bei der ersten Auflage dieser Veranstaltung die bestimmt seine Fortsetzung finden wird, war die Teilnahme mangelhaft. Um so erfreulicher war die Teilnahme der Keglerfamilie Johannes und Annette Brand. Sie belegten die Plätze zwei und drei. Damit zeigten Sie den Schützen wo der "Hammer" hängt.

Dieter Auerswald
1. Vorsitzender



Motorsportclub Grünhain e. V. im ADMV

www.mc-grünhain.de

Rallye Freiberger Land (13.05.06)

- Ronny Meischner / Jürgen Emmerlich VW Golf II GTI:** 3. Platz in der Klasse 7. Platz Ges.
- Ulf Grünert / Daniel Nowak Opel Corsa A**
1. Platz in d. Kl. 13. Platz Ges.
- Mario Kunstmann / Annette Eisenkolb Honda Integra:** 4. Platz in d. Kl. 15. Platz Ges.
- Carsten Wiegand / Silvio Bürger Nissan Micra Kit** 4. Platz in d. Kl. 18. Platz Ges.
- Sebastian Wagner / Alexander Hirsch Nissan Micra** 6. Platz in d. Kl. 22. Platz Ges.
- Jörg Trültzsch / Daniel Herzig Peugeot 205 GTI** 3. Platz in d. Kl. 32. Platz Ges.



Jörg Trültzsch und Daniel Herzig
(Foto A. Müller)

-Mario Schlegel / Eric Werner Ford Fiesta

3.Platz in d. Kl. 33.Platz Ges.

-Sven Winter / Dominique Kircheis Ford Fiesta

8.Platz in d. Kl. 35.Platz Ges.

-Andre Scharnbeck / Maik Trommler Peugeot 106

10.Platz in d. Kl. 36 Platz Ges.

-Mario Keller / Sven Arnold Trabant 601 RS

4.Platz in d. Kl. 50.Platz Ges.

-Thomas Brunn / Nicole Pischtschan Nissan Micra 14.Platz in d. Kl. 53.Platz Ges.

-Andreas Schramm / Sebastian Nagel Trabant 601 RS: 7.Platz in d. Kl. 57.Platz Ges.

-Christoph Raupach / Tim Schumacher Trabant 601 8.Platz in d. Kl. 58.Platz Ges.

-Dirk Knüpfer / Anka Galitzendörfer VW Polo 86 16.Platz in d. Kl. 59.Platz Ges.

-Tobias Golla / Daniel Ehrhardt Trabant 601 RS 11.Platz in d. Kl. 62.Platz Ges.

-Hendrik Raschke / Kristin Schneider VW Polo Ausfall wg. Getriebeschaden

-Andre Groß / Marcel Baumann VW Polo 86C

Ausfall nach Unfall

-Sven Handschack / Christian Cirpka BMW 320i Ausfall nach Unfall

-Christoph Krieg / Susen Geuthner BMW 318 is Technische Probleme

-Uwe Günther / Jan Göbel Trabant 601 RS Technische Probleme

MC Grünhain I: 3. Platz

MC Grünhain III: 6. Platz

MC Grünhain II: 7. Platz

MC Grünhain IV: nicht gewertet (nur 2 Teams im Ziel)

43. Volkswagen ADMV Rallye Erzgebirge (27.05.06)

Sehr zufrieden schauen die Mitglieder des MC Grünhain auf das letzte Maiwochenende zurück. Bei der 43.Volkswagen ADMV Rallye Erzgebirge wurde auf dem Rundkurs Grünhain Sport vom feinsten und auf sehr hohem Niveau, vor Tausenden begeisterten Zuschauern, geboten.

Bereits 12 Uhr nahm Herr Bürgermeister J. Rudler im VIP Shuttle, Toyota Celica GT 4, neben dem Berliner Andre Raupach Platz. Die beiden eröffneten die wilde Hatz um und durch Grünhain.



Bürgermeister Joachim Rudler (re.) mit Andre Raupach (li.) kurz vor dem Start
(Foto D. Drummer)

Pünktlich 12:18 Uhr starteten die amtierenden Deutschen Rallye Meister Mathias Kahle / Peter Göbel unter dem Beifall ihrer Fans zur 3 ½ Runden Jagd nach der Bestzeit. Insgesamt rollte ein Feld von 61 Fahrzeugen an die Startlinie, wovon 50 das Ziel in Wertung erreichten. Am Start waren Teilnehmer aus 6 Nationen.

Die Rallye verlief ohne große Zwischenfälle oder Schäden. Auch mit dem Wetter konnten die Veranstalter in diesem Jahr nicht hadern, denn fast den gesamten Samstag blieben Petrus Schleusen geschlossen. Ein Dank gilt auch den disziplinierten Zuschauern an der Strecke sowie natürlich allen Sponsoren, Helfern und sonstigen Gönnern, die uns bei dieser hochkarätigen Veranstaltung unterstützten.

Ergebnisse Starter MC Grünhain im ADMV:

- Carsten Wiegand / Silvio Bürger Nissan Micra** 1. Platz in der Klasse 26. Platz Gesamt
- Thomas Brunn / Nicole Pischtschan Nissan Micra** 2. Platz in d. Kl. 33. Platz Ges.



Thomas Brunn mit Nicole Pischtschan
(Foto E. Körner)

-**Sascha Leppin / Sven Uhrich Nissan Micra**

5. Platz in d. Kl. 38. Platz Ges.

-**Jörg Trültzsch / Daniel Herzig Peugeot 205 GTI** 2. Platz in d. Kl. 39. Platz Ges.

-**Mario Schlegel / Eric Werner Ford Fiesta**

3. Platz in d. Kl. 41. Platz Ges.

-**Mario Keller / Sven Arnold Trabant 601**

1. Platz in d. Kl. 43. Platz Ges.

-**Michael Schröder / Marcel Baumann Trabant 601** 3. Platz in d. Kl. 48. Platz Ges.

-**Mario Kunstmann / Annette Eisenkolb**

5.Platz in d. Kl. 49.Platz Ges.

-Danny Galle / Dirk Ose Opel Kadett C

Ausfall wg. techn. Def.

-Andreas Schramm / Sebastian Nagel Trabant 601 Ausfall wg. techn. Def.

-Bernd Knüpfer / Alexander Hirsch Opel Astra OPC konnten wg. techn. Probl. nicht starten

-MC Grünhain I: 1.Platz

-MC Grünhain III:7.Platz

-MC Grünhain II: 8.Platz

Mönchshof Rallye Bayreuth (27.05.06)

-Ronny Meischner / Mike Müller Audi 80 Quattro 3.Platz in d. Kl. 11.Platz Ges.

-Jan Weidner / Michael Horlbeck BMW 318 is Ausfall wg. techn. Def.

-Christoph Krieg / Susen Geuthner BMW 318 is Ausfall wg. techn. Def.

Jens Ullmann

MC Grünhain e.V. im ADMV



AWO-Seniorenclub Grünhain

Zwönitzer Str. 38

Telefon: 0 37 74/66 22 77

Veranstaltungsplan: Monat Juni 2006

Donnerstag:	22.06.	Auf geht's zum Kegeln !!!!! Treff: 14.00 Uhr Kegelbahn Grünhain
Donnerstag:	29.06.	Sport für jedermann und Kaffee trinken Beginn: 14.00 Uhr
Montag:	03.07.	Fahrt zum Kurbad Wiesenbad Abfahrt: 13.00 Uhr Grünhain – Warte – Schützenhaus
Donnerstag:	06.07.	Wir feiern mit den Geburtstagskindern des II.Quartals !!!! Beginn : 14.00 Uhr

Seniorenclub:

Böhm, Schumann, Blech

Ortsgeschichte

Auszüge aus der Chronik des „Geflügelzuchtverein Beierfeld“

aufgeschrieben von Erich Seifert und Friedhold Zschiedrich und bearbeitet von Thomas Brandenburg

Allgemein üblich war es in den früheren Jahren, durch ein Abzeichen auch äußerlich die Zugehörigkeit zu einem Verein bekannt zu machen. Auch vom hiesigen Verein wurde ein solcher Vorschlag in die Tat umgesetzt und ein Abzeichen in Form einer Vereinsnadel an die Mitglieder abgegeben. Das Abzeichen, das einen Minorkahahn mit einer Lahortaupe zeigte, war umrahmt mit der Inschrift:

„Geflügelzüchterverein Beierfeld“

Außerdem trug das Abzeichen die Jahreszahl 1867.

Als 1957 das 90-jährige Bestehen des Geflügelzüchterverein Beierfeld gefeiert wurde, hieß es in den damaligen Betrachtungen und Skizzen aus der Vereinsgeschichte das Gründungstag und Gründungsjahr nicht exakt festlägen. Durch Zufall wurde 1963 das Original des Gründungsprotokolls aus dem Jahr 1869 gefunden.

Im Jahr 1869 fanden sich in Beierfeld Liebhaber von Hühnern und Tauben zusammen, die sich das Ziel setzten, von der ortsüblichen Geflügelhaltung zu einer organisierten Geflügelzucht überzugehen.

Woher nun kamen die Anregungen Geflügelzüchtervereine zu gründen? Um das zu erfahren, heißt es, bis in das Jahr 1852 zurückzugehen.

Robert Oettel, der Altmeister der Deutschen Rassegeflügelzucht, gründete am 18.10.1852 in Görlitz den 1. Geflügelzüchterverein und gab ihm den originellen Namen "Hühnerologischer Verein Görlitz". Fünf Jahre später brachte er die erste Fachzeitschrift auf diesem Gebiet heraus. Er nannte sie die "Hühnerologischen Monatsblätter". Mit dem Erscheinen dieser Schriften regte er an, auch anderswo ähnliche Vereine zu gründen. Diese Idee fand in allen Teilen Deutschlands Zustimmung. Auch hier in Beierfeld waren Liebhaber, die sich für das Neue in der Geflügelzucht interessierten und sich zu einem Verein zusammenschlossen.

Recht aufschlussreich ist es, was über die Geschichte des hiesigen Vereins in den noch vorhandenen alten Protokollbüchern geschrieben steht. Leider sind diese Aufzeichnungen nicht in lückenloser Vorlage vorhanden. Bei einem Brand bei dem damaligen Vorsitzenden Schmiedemeister Arno Schmidt, im Jahre 1926 wurde ein Teil von ihnen vernichtet. Immerhin sagen die Protokollbücher aus dem Jahre 1903 bis 2001 soviel aus, dass man sich die Geschichte und das Vereinsleben gut vorstellen kann.

Dem Gründungsprotokoll ist zu entnehmen, dass der Verein von 11 ortsansässigen Hühner- und Taubenliebhabern am 1. Mai 1869 gegründet wurde. Das Gründungsprotokoll selbst hat folgenden Wortlaut:

Protokoll-Aufnahme in Beierfeld, dem 1. Mai 1869
Am heutigen Tage wurde im Julius Friedrich'schen Local vom
Nachstehenden der genannte V e r e i n gebildet.
Nach Beisein der zusammengestellten Statuten musste zu

einer Wahl geschritten werden und nach erfolgter Wahl ergab sich´s, dass das Directorium aus folgenden Mitgliedern hervorging:

* = Zuchtwart. Es ist anzunehmen, dass diese Bezeichnung auf „fördern“ als Förderung des Zuchtgedanken zurückzuführen ist.

	1.	Heinrich Hecker,	Vorsteher
	2.	Eduard Richter,	Vicevorsteher
	3.	Heinrich Dedores,	Cassierer
	4.	Carl Richter,	Protokollant
	5.	Louis Dedores,	Forstermeister*
6.		Franz Wellner,	
7.		Julius Friedrich	)
8.		Hermann Hübner	)
9.		Carl Zentsch)	Ausschussmitglieder
10.		Eduard Hecker	)
11.		Heinrich Siegel	)

Der erste Beschluss lautete: „Wenn der Verein 6 Monate bestanden hat und sich Mitglieder anschließen, die haben Zehn Neugroschen Eintrittsgeld zu bezahlen.“

In wieweit ein Verein damals in der Lage war, eigene Ausstellungen durchzuführen, hing u. a. mit davon ab, was er an erforderlichen Käfigmaterial selbst zur Verfügung hatte. Meist reichte es jedoch nicht aus und man war auf die Hilfe befreundeter und benachbarter Vereine angewiesen.

Mündliche Überlieferungen wissen humorvoll zu berichten, dass zu jener Zeit als das Ausstellungswesen seinen Anfang nahm, Käfige nicht vorhanden gewesen wären und man die Tiere an den Beinen „festgebunden habe“.

Von der ersten Ausstellung des hiesigen Geflügelvereins haben wir jedenfalls den Beweis, dass damals Käfige hier vorhanden gewesen sind. Das geht aus dem Nachtrag zum Gründungsprotokoll hervor:

„Zur Vollstreckung der Ausstellung sind beim Vereinsvorsteher Tischlermeister Hecker 8 Stück Tauben - und 5 Stück Hühnersteigen bestellt, die er bis zum Ausstellungstag zu liefern habe“.

Danach wurden anfangs also Holzkäfige benutzt, die später von Drahtkäfigen abgelöst wurden. Für die Unterbringung der Käfige war im Vereinslokal ein geeigneter Platz auf dem Boden ausfindig gemacht worden.

Die erste Ausstellung, die der junge Verein in Beierfeld durchführte, fand am 22. Januar 1870 statt. Es war eine „Ausstellung mit Prämierung Concert und Ball. Es spielte der Grünhainer Musikchor unter Herr August Hübners Leitung.“ Den Preis für die Musik hatten die Vereinsvertreter ausgemacht. Nach diesem ersten „Concert und Ball“ scheint es jedoch in den nachfolgenden Jahren wenig Veranstaltungen geselliger Art gegeben zu haben.

Ausstellungslokal und Vereinslokal war schon damals das Julius Friedrich´sche Lokal. Im Jahre 1890 erhielt der Gasthof zu Ehren des Königs Albert von Sachsen den Namen „Gasthof zum König-Albert-Turm“. Hier stand der sogenannte „alte Saal“ zur Verfügung, in dem die Ausstellungen durchgeführt wurden. Nach Anbau des neuen Saales im Jahr 1897 wurden die Ausstellungen bis 1929 hier abgehalten. Dieser Saal mit Bühne hatte zusammen eine Ausstellungsfläche von ca. 370 qm.

Bei den ersten Ausstellungen war man mehr darauf bedacht, in den Ausstellungen neben den bekannten Wirtschaftsrassen vor allem weniger bekannte, insbesondere aber neue Rassen vorzustellen.

In den Jahren nach der Gründung waren es vor allem die schwarzen Minorka und die gelben Italiener. Außerordentlich erfolgreich waren außerdem die großen weißen Wyandottes und die weißen Zwergwyandottes.

So alt wie der Verein ist, so alt ist auch die Taubenzucht in Beierfeld. Es ist interessant festzustellen, mit welchen Rassen der Anfang gemacht wurde und welche Farbschläge in den Katalogen erwähnt werden. An erster Stelle sind die Malteser und Modeneser sowie die Englischen und Brünner Kröpfer vertreten.

Mi in die erste Reihe gehören die Farbschläge der Brieftauben und Schmalkal-dener Mohrenköpfe. Auch mit Forellen- und Eistauben, Brünner Kröpfer sowie Locken- und Schautauben wurden Erfolge erzielt

Ausstellungen in Beierfeld waren ihrem Umfang nach und durch die Vielzahl der Rassen weithin unter den Züchtern bekannt. Die Beschickung der Schauen aus der näheren und weiteren Umgebung waren dafür deutlicher Beweis. Aus Ausstellungskatalogen geht hervor, dass neben den Vereinen des Kreises auch Züchter aus Wüstenbrand, Marienberg, Frau-reuth, Auerbach/V., um nur einige zu nennen, ihre Tiere hier in Beierfeld ausgestellt haben. Wiederum war der hiesige Verein auf vielen Ausstellungen immer mit einer staatlichen Anzahl von Tieren vertreten. Selbstverständlich war es für die Beierfelder Zuchtfreunde, dass Ausstellungen im Kreisgebiet besichtigt und auch besucht wurden.

Bei allen Ausstellungen hat zumeist die Finanzfrage eine vorrangige Rolle gespielt. Während der Durchführung ihrer Ausstellungen entstanden Kosten für den Ausstellungsraum, Licht, Heizung u.a.m. Dabei wurde eine Miete für den Saal sowohl im „Gasthof zum König-Albert-Turm“ als auch im Gasthof „Zur goldenen Krone“ von den Gastwirten nicht erhoben. Es wurde mit einem guten Ausstellungsbesuch gerechnet, der ihrem Geschäft zugute kam. Weitere Ausgaben entstanden durch die Beschaffung von Sachpreisen für die Aussteller. Außerdem waren noch die üblichen Geldpreise zur Verfügung zu stellen. Schließlich sollte mit der Bereitstellung wertvoller und begehrter Preise ein gewisser Anreiz für die Abgabe zahlreicher Anmeldungen erreicht werden. Zur Bestreitung all dieser Ausgaben wurden in erster Linie die Eintrittsgelder und die Standgelder verwendet.

Um weitere zusätzliche Einnahmequellen zu schaffen, suchte man nach weiteren Möglichkeiten hierfür. Dies geschah unter anderem auch dadurch, dass man nach den Ausstellungen häufig einen sogenannten „Geflügelball“ abhielt. Hier kamen nicht allein die Zuchtfreunde mit ihren Frauen zusammen, vielmehr trafen sich auch andere Tanzlustige. Eine Kapelle spielte zum Tanz und die Besucher mussten ein Eintrittsgeld bezahlen.

Aus dem Gründungsprotokoll wissen wir, dass zur ersten Versammlung des Vereins 11 Mitglieder las Gründer anwesend waren.

Altersmäßig und auch berufsmäßig war der Kreis der Mitglieder in all den Jahren unterschiedlich zusammengesetzt. Natürlich haben dabei die Erwerbsverhältnisse der Bevölkerung eine wesentliche Rolle gespielt. Seit Gründung des Vereins und auch viele Jahre danach, kam die überwiegende Zahl der Mitglieder aus dem Bauernstand. Dazu kamen dann Handwerker und die Inhaber kleiner Klempnerwerkstätten, die in Beierfeld in den 90er Jahren des 19. Jh. sehr häufig anzutreffen waren. Es war die Zeit, „wu aus jedn Heisl raus, Gepoch un Hämmern schallt“.

In den Jahren von der Vereinsgründung bis zu Beginn des ersten Weltkrieges kamen Zuchtfreunde auch aus Bernsbach, Schwarzenberg, ja selbst aus Pfannenstiel und Elterlein. Durch die Zugehörigkeit von Wildenau, Sachsenfeld und Neuwelt zur Kirchgemeinde Beierfeld kamen aus diesen Orten Freunde und Interessenten der Geflügelzucht und wurden im hiesigen Verein Mitglied.

Bekannte Namen waren:

Louis Dedores aus Sachsenfeld. Er war ein Gründungsmitglied des Vereins und erfolgreicher Züchter gelber Italiener.

Otto Höfer und Paul Hedrich, ebenfalls aus Sachsenfeld waren bekannt durch ihre Brieftaubenzucht.

Aus Lauter war es Paul Schmidt. Er war nicht nur ein aktiver Zuchtfreund, vielmehr war sein Name mit dem Verein insofern eng verbunden, als in seiner Buchdruckerei in all den Jahren sämtliche Ausstellungskataloge gedruckt wurden. Dankbar soll anerkannt werden, dass das Drucken der Kataloge auch noch von seinem Sohn und Nachfolger Heinz Schmidt fortgesetzt wurde.

Von den Zuchtfreunden, die aus Bernsbach kamen, war als Hühner- und Tauben"Gogel" Christian Kunz bekannt.

Bis 1900 und auch noch danach war es hier üblich, dass Hühner und Tauben immer nur paarweise ausgestellt wurden.

Bereits um die Jahrhundertwende wurde die Beierfelder Züchtergemeinschaft bekannt durch hervorragende Zuchterfolge ihrer Mitglieder.

Einem Ausstellungskatalog aus dem Jahre 1900 ist zu entnehmen, dass die Minorka an erster Stelle standen. Der Katalog berichtet, dass die schwarzen Minorka von 7 Mitgliedern und die weißen Minorka von 4 Mitgliedern ausgestellt wurden. Ihnen folgten die gelben Italiener mit 4 Ausstellern. Von 3 Mitgliedern wurden weiße und gelbe Cochins gezeigt. Weitere waren vertreten: Hamburger Silberlack, silbersprenkel und schwarz. Ferner gab es Liebhaber für die Andalusier und für schwarze Italiener. Natürlich fehlten auch die Rebhuhnfarbigen Italiener nicht. Besonderes Interesse, man kann es fast ein klein wenig aufseherregend nennen, fanden damals die Nackthälse.

Von den Zwerghühnern sind nur die schwarzen Bantam genannt. Man sieht, dass die großen Rassen den Vorzug hatten, Mitbestimmend dürfte hierfür eine gesicherte Futtergrundlage gewesen sein.

In den folgenden Jahren kamen durch Mitglieder Zugänge auch weiterer Rassen hinzu.

In einem Ausstellungskatalog von der 31. Ausstellung, die am 11. und 12. Februar 1900 stattfand, waren auch Raubvögel so ein Habicht ausgestellt.

Der Führer durch die 32. Geflügelausstellung aus dem Jahre 1900 hatte folgenden Wortlaut: "Führer durch die 32. Geflügelausstellung des Geflügelzüchter-Vereins Beierfeld - Mitglied des Landesverbandes Sächs. Geflügelzüchter-Vereine unter dem Protectorate Sr. Königl. Hoheit Prinz Friedrich August, Herzog zu Sachsen, am 27. und 28. Januar 1901 im Gasthof "König Albertturm" in Beierfeld".

Diesem "Führer durch die Ausstellung" zufolge, lag die Durchführung der Ausstellung in den Händen eines "Ausstellungs-Comitees".

Ausgestellt war von jeder Rasse ein Hahn und eine Henne je Käfig.

Ebenso waren die Tauben nur paarweise ausgestellt, Bewertungsnoten durch die Preisrichter gab es nicht. Vielmehr war über jede einzelne Rasse eine kurze Beschreibung aufgeführt. So hieß es bei den Minorka: "Aehnlich den Spaniern und Italienern, ziehen sich leichter auf als erstere; auch sind dieselben kräftiger. Figur: stattlich. Beine: Schieferblau. Farbschläge: schwarz und weiß. Wirtschaftlicher Wert: Vorzügliches Legehuhn, brütet wenig".

In der 32. Ausstellung wurde von dem Mitglied Louis Mehlhorn 1,1 „Wie du Wunder“ weiß und unter derselben Bezeichnung „1,1“ 6 Monate alt ausgestellt. Es ist zu vermuten, dass es

sich hier um die aus England eingeführten Plymouth handeln dürfte, die allgemein als das „Weiße Wunder“ bezeichnet wurden.

Die alljährlichen Ausstellungen waren für die Zuchtfreunde der sichtbare Ausdruck ihrer züchterische Erfolge. Immer wieder neu und belebend zugleich war vor den Ausstellungen die Spannung, bis zur Bekanntgabe des Resultates der Bewertung.

Legte doch jeder Züchter Wert darauf, wie seine Rasse durch sachkundige Zuchtrichter beurteilt wurde. Er wollte von neutraler Seite bestätigt haben, ob seine züchterische Arbeit erfolgreich gewesen ist und ob sich seine oftmals jahrelangen Bemühungen gelohnt haben.

Die ersten Preisrichter (Bezeichnung für die heutigen Zuchtrichter), die man von auswärts verpflichtete, finden erstmalig um die Jahrhundertwende Erwähnung. So kamen aus Thalheim Richard Rother für Tauben und Kai Vogler für Großgeflügel. Auch größere Kosten sparte man nicht, um prominente Fachmänner zu gewinnen.

Erster Nachweis über die Mitgliederstärke ist ein Ausstellungskatalog aus dem Jahre 1901.

Bis zu diesem Jahr ist die Zahl der Mitglieder bereits auf 66 angestiegen.

Eine Bewertung bei den Ausstellungen ähnlich wie sie heute bekannt ist, wird in der Zeit ab 1901 erwähnt. In einem Protokoll aus dem Jahre 1904 heißt es, dass als Prämien Geldpreise zur Verfügung gestellt werden sollen. Dabei wurde folgende Rangordnung festgelegt:

Hühner	1. Preis	6,-- Mark
	2. Preis	4,-- Mark
	3. Preis	2,-- Mark

Für Tauben war es jeweils die Hälfte.